

Name und Anschrift des Bieters

Name und Anschrift der Vergabestelle

Stadt Oldenburg in Holstein
Fachbereich 2
Markt 1
23758 Oldenburg in Holstein

Ort: Datum: Tel.: Fax: E-Mail: USt.-ID-Nr.: HR-Nr.:	
---	--

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Vergabenummer: 2023 – Fachbereich 2/JZ – Nr. 1

Maßnahme: Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Stadtjugendpflege in der Stadt Oldenburg in Holstein

Leistung: Erbringung von Dienstleistungen der Stadtjugendpflege (soziale und sozialpädagogische Arbeit) für Jugendliche und junge Erwachsene

Anlagen (vom Bieter anzukreuzen und beizufügen !)

A) die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
-
-
-
-

B) die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-
-
-
-
-

Angebotsinhalt

Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem.
Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt**

€

**Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme
für Haupt- und alle Nebenangebote**

%

Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil **B)**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich

eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift

(bei **schriftlichem** Angebot: handschriftliche Unterschrift in diesem Feld)

Ist

ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder, wird das Angebot ausgeschlossen.